

	Seite
VII. Wie oft die Dirnen in einem Jahre untersucht werden . . .	321
VIII. Wichtige Nachträge zu dem Kapitel über Freudenhäuser .	324
IX. Ausschweifungen und Unordnungen im Karneval	328
X. Einige Bemerkungen über Dirnen, die nicht in die Liste eingetragen sind, verhaftet und in der Untersuchungsanstalt als krank befunden werden	322
XI. Noch andere Bemerkungen über manche Dirnen, welche sich in den Departements preisgeben, hier angesteckt werden und nach Paris kommen, sich heilen zu lassen	335
XII. Prüfung der Frage, ob einige Dirnen von der Lustseuche verschont bleiben?	337
XIII. Über die Schwierigkeit, welche in manchen Fällen bei Dirnen die Diagnostik der syphilitischen Krankheiten bietet . .	339
XIV. Bleibt die Heftigkeit der Syphilis bei den Dirnen auf der bisherigen Stufe oder wird sie gelinder?	343
XV. Über den Einfluß des Alters auf die Beschaffenheit solcher Symptome	344
XVI. Über den Einfluß der Jahreszeit auf die Beschaffenheit eines Symptomes	345
XVII. Über den Einfluß der Örtlichkeit und Wohnung auf die Beschaffenheit der Symptome und das häufige Vorkommen der Krankheit	346

Sechzehntes Kapitel. Die der Behandlung der Syphilis gewidmeten Spitäler 346—381

I. Zustand der zur Behandlung angesteckter Dirnen bestimmten Spitäler von 1497 bis zum Jahre 1691	246
II. Beschaffenheit dieser Spitäler von 1691 bis zum Jahre 1792	352
III. Allgemeine Bemerkungen und historische Nachweisungen über diese Spitäler von 1792 bis zur jetzigen Zeit	360
IV. Fernere Bemerkungen über die zur Behandlung venerischer Krankheiten bestimmten Spitäler	368
V. Darlegung und Beurteilung einiger Vorschläge, die man der Behörde in bezug auf Behandlung kranker Dirnen tat . .	374
VI. Wie notwendig es für die Polizei ist, den Gesundheitszustand der Dirnen zu ermitteln, wenn diese das Spital verlassen	379
VII. Untersuchung der Frage, ob man Dirnen, welche mit der Syphilis behaftet, aber im Besitze einer eigenen Wohnung sind, erlauben darf, sich in dieser behandeln zu lassen? .	380

Siebzehntes Kapitel. Gefängnisse zur Unterdrückung der von Dirnen verübten Verbrechen	382—419
I. Allgemeine Bemerkungen über diese Gefängnisse	382
II. Das Depot der Polizeipräfektur	382
III. Gefängnisse, welche besonders zur Bestrafung der Dirnen bestimmt sind	385